

Bericht zur zweiten VPI-Halbtagesfahrt 2023 in den Kaiserwinkl (Tirol) nach Kössen und an den Walchsee

Die zweite VPI-Halbtagsfahrt 2023 ging in den **Kaiserwinkl (Tirol)** nach **Kössen** sowie an den **Walchsee** und war im Gegensatz zur Fahrt im Frühjahr 2023 dieses Mal vom Wetter her begünstigt. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen waren unsere willkommenen Begleiter.

Der Reisebus der Firma WENGLER mit Fahrer Arthur hat die 53-köpfige VPI-Reisegruppe über Marquartstein und Schleching zunächst direkt zum **Gasthaus „Erzherzog Rainer“** in die Ortsmitte von **Kössen** gebracht.

Dort waren für uns auf **12.30 Uhr** zum Mittagessen (a la carte) mehrere Tische reserviert.

- **Kössen** ist der erste Ort in Österreich, wenn man von Bayern über Schleching oder Reit in Winkl in den sogenannten „Kaiserwinkl“ kommt und liegt in einer malerischen Landschaft mit traumhafter Bergkulisse.

Nach dem guten Mittagessen hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit zum Einkauf von Spezialitäten (Spirituosen der Marke „Prinz“ oder Käse der „Kaiserwinkl Sennerei“) - nur etwa 150 m vom Gasthaus entfernt. Alternativ konnte auch die Pfarrkirche zum Hl. Petrus und Hl. Paulus von Kössen (steht direkt neben dem Gasthaus) mit dem Friedhof besichtigt werden.

Um **14.30 Uhr** ging es dann mit dem Reisebus weiter. Nach einer nur **15-minütigen Fahrt** erreichten wir die **Gemeinde Walchsee** und den **gleichnamige See**. Beide liegen direkt zu Füßen des imposanten Kaisergebirges im Bezirk Kufstein.

- Die **Gemeinde Walchsee** hat etwas mehr als 2.000 Einwohner. Der knapp **100 ha große See** ist ein beliebter Badesees in traumhafter Berg-Kulisse. Der **Walchsee** ist einer der wärmsten Badeseen Tirols. Mit seiner bis zu 24°C Wassertemperatur ist er in den Sommermonaten ein wahres Badeparadies - für Jung und Alt.

Auf **15.00 Uhr** waren für unsere Reisegruppe eigentlich im „**Café See La Vie**“ - direkt am See gelegen - einige Tische reserviert. Leider hatte uns zur Mittagszeit die Nachricht erreicht, dass es in der Nacht davor im „**Café See La Vie**“ einen großen Wasserschaden - inklusive Stromausfall - gegeben hat und somit nicht geöffnet werden konnte. Ein Wermutstropfen war natürlich, dass wir deshalb nicht an der herrlich angelegte Seepromenade mit den gepflegten Grünflächen entlang Flanieren konnten.

Kurz entschlossen sind wir dann das **Café** der „**Bio Käserei Walchsee**“ in Moosen - einem Ort gleich nach Walchsee - angefahren und haben dort unseren Kaffee/Kuchen oder ein kühles Getränk eingenommen.

Die **Heimfahrt** haben wir dann kurz nach **16 Uhr** angetreten.

Text: Helmut Keck